



Ausblick auf das Berliner Expertenseminar zum Thema Hochverfügbarkeit

Stefan Kinnen, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DOAG

Das zweitägige Seminar zur Oracle Hochverfügbarkeit vermittelt am 16. und 17. Februar 2011 Praxistipps und Expertenwissen auf einem anspruchsvollen Niveau. Der Referent Robert Bialek ist Oracle certified Master und Principal Consultant bei Trivadis. Er greift auf jahrelange Erfahrung mit hochverfügbaren Systemen zurück und kennt diese Anforderungen aus anspruchsvollen Einsätzen in der Praxis.

Das Expertenseminar beginnt mit der Definition einiger grundlegender Begriffe wie RTO, RPO, SLA, geplante/ungeplante Downtimes, Vor-/Nachteile von HA-Lösungen. Im Anschluss daran folgen die Neuerungen bei der Oracle Grid Infrastruktur wie Oracle Clusterware und Automatic Storage Management (ASM). Diese Features, sowie auch die meisten anderen, werden mit entsprechenden Demos dargestellt.

Zum Setup einer HA-Umgebung gehören auch Themen wie „Single Client Access Name (DNS / GNS)“, „Architektur von Server-Pools“ oder die Definition der qualitativen Anforderungen an ein Service Management. Unterschiedliche Ansätze werden verglichen bei Fragen wie „Administrator vs. Policy

Managed Datenbanken“ und „Oracle Failover vs. RAC One Node“. Da es um Best Practices geht, kommen auch Fragestellungen aus dem Betriebsumfeld wie Troubleshooting bei Ausfällen oder Vorgehensweisen bei Migrationen auf 11g R2 zur Sprache.

Der erste Tag der Berliner Expertenseminare endet stets mit einem individuellen Abendevent einschließlich Dinner. Bei der Besichtigung von Berliner Sehenswürdigkeiten geht es hauptsächlich um das Networking zwischen Teilnehmern und Referenten.

Am zweiten Tag stehen zunächst die Standby-Systeme im Vordergrund. Was gibt's Neues beim DataGuard? Wie funktioniert ein Active DataGuard? Was ist anders bei Snapshot Standby Umgebungen im Vergleich 10g vs. 11g? Darüber hinaus wird aber auch ein Fast Start Failover sowie eine DataGuard im Failover Cluster oder heterogene DataGuards auf verschiedenen OS-Plattformen dargestellt. Besondere Anforderungen bestehen bei Maximum Availability Architekturen und werden ebenso erläutert wie die Migration von DataGuard auf 11gR2. Abschließend wird auf die Funktionalität der Lost Write Protection und die Client Configuration für all diese Umgebungen eingegangen.

Die Termine der Berliner Expertenseminare

**16./17. Februar 2011:
Hochverfügbarkeit**

Referent: Robert Bialek

**30./31. März 2011:
Reorg und Wartung**

Referent: Marco Patzwahl

**11./12. April 2011:
Auditing/Monitoring & Co.**

Referent: Alexander Kornbrust

**10./11. Mai 2011:
How to create a Forms-Framework**

Referent: Gerd Volberg

**7./8. Juni 2011:
Tuning**

Referent: Chris Antognini

**14./15. September 2011:
DB Tuning, Optimising Oracle**

Referent: Jonathan Lewis

**4./5. Oktober 2011:
MySQL**

Referent: Matthias Jung

Weitere Informationen:
www.doag.org/expertenseminare